



Interview mit den

„Machern“ im DARCO (Europe) Logistikzentrum

Die DARCO Redaktion, Alexandra Panizza, im Gespräch mit Enrico Gabriel, Abteilungsleiter Logistik und Warenwirtschaft

Juli 2019

Die Abteilung Logistik und Warenwirtschaft ist Spezialist für den reibungslosen Ablauf aller Transport-, Lagerungs- und Verteilungsprozesse rund um die DARCO (Europe) GmbH in Raisting am Ammersee. Das Team um Abteilungsleiter Enrico Gabriel koordiniert Versandpläne, packt und entpackt, etikettiert, stapelt und dokumentiert, um den Bedürfnissen aller DARCO Kunden gerecht zu werden. Ob Einzelpäckchen oder Palette, ob Muster-sendung oder Großeinkauf, Informationsflyer oder Weihnachtsaktion, hier wird schnell und zuverlässig reagiert und dabei auf Qualität, Genauigkeit und Flexibilität geachtet. Im Zusammenspiel mit den Abteilungen Einkauf und Customer Service verwaltet unser Lagerteam den Bestand und die Lieferfähigkeit und gewährleistet einen schnellen und effektiven Service für unseren Kundenstamm.

Redaktion: Herr Gabriel, Sie feiern bald Ihr 15-jähriges Firmenjubiläum bei DARCO (Europe). In den vergangenen Jahren hat sich viel getan. Die Produktpalette und der Kundenstamm ist national und international sehr gewachsen. Damit ist auch die Anzahl der Palettenstellplätze auf stolze 1.292 angewachsen. Lagerbereiche sind modernisiert und Arbeitsprozesse optimiert worden. Was hat sich für Sie und Ihr Team im Alltag verändert?

Enrico Gabriel: Kurz gesagt: Mehr Warenumsatz, mehr Lagervolumen und noch höhere Anforderungen was Qualitätssicherung und Spezial-Aufträge angeht. Auch das Team ist entsprechend gewachsen. Die Vielzahl neuer Produkte wie SBi, Relief Insert® Walker und AllRound Shoe® sowie neue Vertriebswege erfordern eine kontinuierliche Umgestaltung und Anpassung unserer Lagerflächen. Auch der Bedarf an technischen Hilfsmitteln und Aufstockung der Lager-Mannschaft ist unumgänglich. Unser Standort Raisting ist der Umschlagplatz für alle Waren von und nach Europa. Ein wenig Entspannung brachte hier die neue DARCO Niederlassung in UK. Bis unsere britischen Kollegen das Lager 1:1 adaptiert haben, stehen wir natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Redaktion: Was hat sich beim Zusammenstellen der Lieferungen getan? Gibt es hier neue Systeme, kürzere Wege?

EG: Hier in Raisting setzen wir auf eine flexible Lagerplatzverwaltung. Damit können wir national und international schneller und zuverlässiger reagieren. In den letzten Jahren konnten wir 85 % der eingehenden Bestellungen innerhalb eines Tages in den Versand geben. Durch moderne technische Hilfsmittel und strategische Verteilung der Waren auf dem hg DARCO Group Campus wird es uns in Zukunft gelingen, diese Quote auf 95 % zu steigern. Das macht sich natürlich bemerkbar: Kundenzufriedenheit ist top bei DARCO. Und loyale Kunden kommen nicht nur wieder, sie empfehlen uns auch weiter.

Redaktion: Separate Lagerhallen, ein zusätzliches Zwischenlager in der neuen Produktionsstätte Hainichen bei Leipzig, das klingt erst mal nach „mehr Weg“, wie bekommen Sie das in den Griff?

EG: Organisation ist alles. Gemeinsam mit dem Vertrieb und Einkauf koordinieren wir sämtliche Lieferungen und Ausgänge. Als ISO-zertifiziertes Unternehmen ist jede Arbeitsanweisung geprüft und die Qualitätskontrolle steht bei uns ganz oben auf der Prioritäten-Liste. Bei dem umfangreichen Warenbestand und der großen Anzahl von täglichen Paketen die in den Versand gehen, muss jeder Handgriff sitzen. Wir wissen, dass DARCO sich im Wettbewerb durch Qualität auszeichnet. Wir hier im Lager liefern noch den Premium-Service dazu.

Redaktion: DARCO (Europe) ist Mitglied der hg DARCO Group. Welchen Vorteil bringt das für Sie?

EG: Als Mitglied der hg DARCO Group haben wir nun auch einen neuen logistischen Vorteil. Unser gemeinsames Firmengelände wächst. Kapazitäten können kurzfristig ausgelagert werden. Salopp gesagt, in einem Unternehmen wie der hg DARCO Group, flitzt der DARCO Gabelstapler auch mal über den Hof zu den Hochregallagern im Außenlager um rasch Lieferungen zusammenzustellen. Das bringt am Ende des Tages nicht nur zufriedene Kunden, sondern auch ein gutes kollegiales Gefühl im Unternehmen. Die Warenlieferung muss stimmen und die Atmosphäre auch. Darauf sind wir stolz.

Redaktion: Sie blicken auf das erste Halbjahr 2019 zurück und machen sich bereits Gedanken über das zukünftige Lagervolumen. Welche Faktoren sind da am wichtigsten?

EG: Die Lagerbedingungen unserer Produkte sind ein ganz entscheidender Punkt. Permanent müssen Faktoren wie Qualität und Haltbarkeit überprüft werden. Als global agierendes Unternehmen legen wir auf das Thema Etikettierung und Labels besonderes Augenmerk. Produktion und Produktkennzeichnung sind ja stets miteinander verbunden und müssen bei uns immer up-to-date sein. Nun, mit unserer neuen eigenen Produktionsstätte in Hainichen bei Leipzig kommt noch einiges an Verantwortung dazu. In Hainichen

werden DARCO Produkte „made in Germany“ produziert und zwischengelagert. Es gibt also auch hier mehr Schnittstellen. Nicht zu vergessen ist auch die stetig wachsende Anzahl der Veranstaltungen, an denen DARCO national und international teilnimmt. Auch hier erwartet uns in Zukunft mehr Vorbereitung und Logistik. Als internationale Unternehmensgruppe arbeiten wir natürlich auch eng mit allen DARCO Niederlassungen weltweit zusammen.

Redaktion: Schulungsmaßnahmen – wie gehen Sie mit diesem Thema um?

EG: Qualitätsbewusstsein ist unser höchster Anspruch. Das bezieht sich zum einen auf die regelmäßigen Schulungen unseres Teams, zum anderen auf die Einhaltung von regulativen Anforderungen, z. B. ISO oder die korrekte Dokumentation und Archivierung in Bezug auf Wareneingang und Versand. Dazu finden bei DARCO regelmäßig Schulungen für mein Team statt. Sie sehen, unser Job ist vielschichtig. Aber das wichtigste zum Schluss: Die Sicherheit der Mitarbeiter und guter Teamgeist steht bei DARCO an erster Stelle. Die Arbeitsumgebung in unserem Logistikzentrum wird regelmäßig darauf geprüft, damit wir auch hier „auf gesunden Füßen stehen“.

Redaktion: Danke für das Gespräch!

